

## **Erste Sitzung der Sitzung der Qualitätssicherungsmittel–Kommission im Wintersemester 2014/15 vom 23.10.2014 (gesamt Nr. 13)**

**Beginn:** 14:00 / **Ende:** 15:05 Uhr

### **Anwesende nach Statusgruppen:**

Studierende: Maike Falk, Alexander Martin, Malika Renz

Professorium: Prof. Dr. Dirk Hagemann

Mittelbau: Dr. Joachim Schahn

Entschuldigt: Prof. Dr. Sven Barnow, Julian Burger, Dipl.-Math. Barbara Maier-Schicht

### **TOP 1: Haushalt: Situation, Abschluss SS 2014, Vorschau SS 2015**

Zum abgelaufenen Haushaltssemester Sommer 2015: Als Besonderheit ergab sich, dass dieses Semester wegen der Verschiebung des Semesterbeginns um einen Monat sieben Monate umfasste (März bis September 2014). Daher sind die Inanspruchnahmen verschiedener Ausgabeposten, insbesondere beim Personal, etwas höher als sonst. Dies hat teilweise zu negativen Endständen der Posten geführt, weil die Verlängerung bei der Finanzplanung vor einem Jahr nicht absehbar gewesen ist. Die Abschlussberichte der verschiedenen Posten wurden wie immer auf der internen WWW-Seite für die QS-Mittel veröffentlicht.

Neben diesem einmaligen Sondereffekt schlugen verschiedene Ausgaben für Technik (Ausstattung Lehrräume, PC-Pool, Scanner für die Bibliothek) so zu Buche, dass die realen Reste von knapp 220.000 € auf etwas über 150.000 € abgeschmolzen werden konnten, was auch so intendiert war. Weitere geplante Sonderausgaben in diesem Bereich im laufenden und im nächsten Sommersemester werden etwa zusätzlich 50.000 € in Anspruch nehmen (z.B. für Serverausstattung, Ausstattung der studentischen Räume im Keller nach dessen baulicher Fertigstellung im Sommer 2015). Außerdem gegeben wir für unsere Standardausgaben (Personal, Tutorien, Lehraufträge usw.) etwa 25.000 € je Semester mehr aus, als wir an neuem Budget zugewiesen bekommen. Daher werden wir mit dem verbleibenden Rest noch bis zum Sommer 2016 das bisherige Leistungsniveau halten können. Als Zielmarke für die weitgehende Ausgabe der Reste ist der 30. November 2016 sinnvoll, weil aufgrund der Landeswahlen in Baden-Württemberg im März 2016 danach noch offen ist, ob die Haushaltsreste nach wie vor übertragen werden.

Die Vorlage für den Haushaltsplan des Sommers 2015 muss bis 1. Dezember bei der Fakultät eingereicht werden. Wir verwenden den Plan des laufenden Semesters als Vorlage und bringen bis zur nächsten Sitzung gewünschte Änderungen und Ergänzungen an.

## **TOP 2: Personalangelegenheiten**

Personen, die wir als wissenschaftliche Mitarbeiter eingestellt und aus QS-Mitteln finanzieren, dürfen vor der Promotion nur sechs Jahre lang beschäftigt werden (allgemeine Regelung, nicht nur für QS-Mittel). Herr Jungk als einer der ersten, die seinerzeit eingestellt wurden, stößt Mitte nächsten Jahres an diese Grenze. Da er gerne weiterarbeiten würde und wir das ebenfalls begrüßen würden, stellt sich die Frage, ob das bewerkstelligt werden kann. Die einzige Möglichkeit ist hier zu beantragen, seien Viertelstelle in eine Dauerstelle umzuwandeln. Das geht nur, wenn das Land die Stellenhülle zur Verfügung stellt und die Universitätsleitung einverstanden ist. Eine Voranfrage hat ergeben, dass die Einrichtung von Dauerstellen bis Jahresende vom Rektorat gesperrt ist; solange, bis die Unterlagen zum nächsten Solidarpakt unterzeichnet sind und die finanzielle Situation der Universität klarer ist. Sollte das positiv ausfallen, gäbe es evtl. die Möglichkeit, was aber auch noch vom Land abhängt. Daher müssen wir diese Frage bis Anfang 2015 zurückstellen. Sollte es auch dann nicht klappen, suchen wir nach einer Möglichkeit, die Beschäftigungsdauer von Herrn Jungk über Vertragsaufstockungen zumindest noch ein paar Monate zu verlängern, bis die Mastereinführung 2015 gelaufen und eine dann erforderliche Nachfolge eingearbeitet ist.

## **TOP 3: Verschiedenes & nächster Sitzungstermin**

- Künftig zeichnen sich die studentischen Mitglieder der Kommission dafür verantwortlich, dass jeweils gegen Semesterende Neuwahlen unter den Studierenden angestoßen werden, soweit dies notwendig sein sollte.
- Die nächste Sitzung findet statt am **Donnerstag, den 13. November, ab 14 Uhr** im Gruppenraum Differentielle Psychologie.

Für das Protokoll: Joachim Schahn